

Fußbodenschäden vor Gericht

Schadensbilder, Schadensursachen und juristische Betrachtung

Wolfram Steinhäuser, Frank Häberer

2020, 184 S., 64 farb. Abb.

Fraunhofer IRB Verlag

ISBN 978-3-7388-0566-6

Wolfram Steinhäuser ist einer der profundesten Kenner in der Fußbodenbranche. In seiner beruflichen Tätigkeit als Anwendungstechniker bei einem der führenden Klebstoffhersteller Deutschlands hat er in 30 Jahren jede Menge an Problemfällen gesehen und auch das Elend von betroffenen Handwerkern erlebt, die aus Unwissenheit oder nur durch simplen Zeitdruck am Bau in große Schwierigkeiten geraten sind. Seine Artikel in der Fachpresse sind mit ihren fundierten und gut bebilderten Analysen seit Jahren eine Bereicherung. Es ist mehr als erfreulich, dass Wolfram Steinhäuser jetzt auch noch die Freude am Schreiben von Fachbüchern gefunden hat und damit sein Wissen einer breiten Leserschaft zur Verfügung stellt.

Das Darstellen von fachlichen Fakten ist die eine Seite, aber was in den meisten Fachbüchern dieser Art fehlt, ist die Bewertung von juristischen Folgen, denn Juristen denken oftmals anders, als z. B. Sachverständige. Es ist dann durchaus möglich, aneinander vorbeizureden und zu einer ganz anderen Einschätzung zu kommen. Sehr zu begrüßen ist deshalb, dass Wolfram Steinhäuser mit dem auf Bau- und Architektenrecht spezialisierten Rechtsanwalt Frank Häberer einen angemessenen Koautor gefunden hat. Da Frank Häberer dafür bekannt ist, nicht nur brillante Vorträge halten zu können, sondern auch in seinen Praxisfällen nach pragmatischen Lösungen sucht, ergibt sich eine sehr interessante Konstellation für den Inhalt dieses Fachbuchs.

Das Buch ist klar gegliedert. Es werden insgesamt 43 typische Einzelfälle rund um den Fußbodenbau geschildert. Einer sachkundigen Analyse folgt die juristische Bewertung. Das ist ein anderes, ein neues Niveau in einem Fachbuch, das sehr gut zu lesen ist und nicht nur in die Hände von Handwerkern, sondern vor allem auch in den Bestand von Architekten und Bauleitern gehört.

Aus meiner Sicht wäre es mehr als erfreulich, wenn das Autorenkollektiv Steinhäuser und Häberer die Zeit finden würde, diesem gelungenen Buch noch einen zweiten Band nachfolgen zu lassen.

Dipl.-Chem. Heinz-Dieter Altmann
Sachverständigenbüro für Baustoffe und Fußbodentechnologie, Erfurt

Rezension erschienen in Der Bausachverständige 1/2021